



Foto: FSG, HanseImann



KaRaT –

Das Formula Student Team der TU Kaiserslautern

» Mit dem Rennen der Formula SAE Italy am 22. September endete die diesjährige Rennsaison der Formula Student in Europa. Das Kaiserslautern Team (KaRaT) e.V. nahm dieses Jahr als erstes Team aus Rheinland-Pfalz an der studentischen Rennserie teil. Zeit um Bilanz zu ziehen:

Die Formula Student ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb in dessen Rahmen studentische Teams Rennbolide konstruieren und bauen. Diese werden bei den Rennen in verschiedenen Disziplinen wie Beschleunigung oder Ausdauer getestet. Das Team der TU Kaiserslautern besteht zurzeit aus ca. 25 aktiven Mitgliedern aus den verschiedensten Fachbereichen, die seit etwas mehr als einem Jahr zusammenarbeiten.

Nach einer langen Planungs- und Konstruktionsphase war es am 02. Juli 2008 endlich soweit: der erste eigene Rennbolide, getauft auf den Namen CarboNyte 08, konnte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auch hier kommt Spitzen-Know-How aus den Bereichen Leichtbaukonstruktion, Board-Elektronik und Antriebstechnik zum Einsatz.

Sein Können konnte das Team dieses Jahr in drei internationalen Rennen in England, Deutschland und Italien beweisen. Nach einem durchwachsenen Auftakt in Silverstone, wo das Fahrzeug wegen technische Probleme nicht an den Rennevents teilnehmen konnte, folgten zwei für ein Newcomer Team sehr erfolgreiche Auftritte in Hockenheim (48. von 78) und Fiorano (23. von 33). Beide Veranstaltungen zeichneten sich durch ein hochklassiges Teilnehmerfeld aus 19 Nationen aus.



Besonders hervorzuheben bleibt hierbei, dass in beiden Fällen das bei weitem anspruchsvollste Event – die Endurance – erfolgreich absolviert werden konnte. Dieses Ausdauerrennen ruft selbst unter den etablierten Spitzenteams eine 50 prozentige Ausfallquote hervor und gilt als echter Härtestest für das Fahrzeug. Ebenfalls konnte die langwierige technische Abnahme durch Sachverständige aus dem Automobilbereich, stets als eines der ersten Teams absolviert werden. Diese Fakten unterstreichen die geleistete solide und fachkundige Ingenieursarbeit.

Als persönliches Resümee der Teammitglieder bleibt zu sagen, dass dieses Jahr das wohl lehrreichste und aufregendste war, was einem ein Hochschulstudium bieten kann. Dies beschränkt sich nicht drauf das in den Vorlesungen Erlernte auch einmal in der Praxis anwendenden zu können, sondern gibt einen Eindruck was es bedeutet, ein solch großes Projekt auf die Beine zu stellen, ein Team zu koordinieren und unter Zeitdruck und harten Zielvorgaben Entscheidungen treffen zu müssen.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns auf unserem Weg unterstützt haben und hoffen auch in der nächsten Saison wieder auf sie zählen zu können. ■

Näheres unter:

www.karat-racing.de